

Amtsblatt

der Stadt Eschweiler



Inhaltsverzeichnis

Nr.	Bezeichnung
96	Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz
97	Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz
98	Wahlbekanntmachung

20. Jahrgang
Ausgabe Nr. 24
09.09.2004

Herausgabe, Vertrieb,
Druck:
Stadt Eschweiler, Der
Bürgermeister, Fach-
bereich Personal, Organi-
sation, NSM, Rathaus-
platz 1, 52249 Eschwei-
ler, Tel.: 02403/710

Bezugsmöglichkeiten:
Stadt Eschweiler, Der
Bürgermeister,
12/Organisation, EDV,
Controlling, Berichts-
wesen, Rathausplatz 1,
52249 Eschweiler.

Bezugsbedingungen:
Bei Zustellung mit der
Post: zum Preis von
22,00 Euro jährlich,
zahlbar im voraus an die
Stadtkasse (Konten bei
allen Eschweiler Banken).
Einzelexemplare: kosten-
frei erhältlich am Informa-
tionsschalter im Rathaus
während der Dienst-
stunden und an allen
Bankschaltern.

96

Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Die an Herrn **Tutu Sayongo**, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, gerichtete rechtswahrende Mitteilung gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz für das Kind **Samson Sayongo, geb. 21.02.2004**, kann durch den Unterhaltspflichtigen

beim Bürgermeister der Stadt Eschweiler,
Sozialamt - Unterhaltsvorschusskasse -,
Zimmer 233 b, Rathausplatz 1, 52249
Eschweiler

montags bis mittwochs
und freitags 08.30 bis 12.00 Uhr
und donnerstags 14.00 bis 17.45 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 15 Abs. 3 VwZG gilt die Mitteilung an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens bzw. der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Eschweiler, 25.08.2004

Bertram
Bürgermeister

97

Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Die an Herrn **Tutu Sayongo**, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, gerichtete rechtswahrende Mitteilung gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz für das Kind **Yves Sayongo, geb. 24.02.2002**, kann durch den Unterhaltspflichtigen

beim Bürgermeister der Stadt Eschweiler,
Sozialamt - Unterhaltsvorschusskasse -,
Zimmer 233 b, Rathausplatz 1, 52249
Eschweiler

montags bis mittwochs
und freitags 08.30 bis 12.00 Uhr
und donnerstags 14.00 bis 17.45 Uhr

eingesehen werden.

Gemäß § 15 Abs. 3 VwZG gilt die Mitteilung an dem Tage als zugestellt, an dem seit dem Tage des Aushängens bzw. der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Eschweiler, 25.08.2004

Bertram
Bürgermeister

98

Wahlbekanntmachung

1. Am **26.09.2004** finden die

Kommunalwahlen

statt. Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Eschweiler ist in 28 allgemeine Stimmbezirke und 1 Sonderstimmbezirk eingeteilt.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann beim Wahlamt der Stadt Eschweiler, Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 303 (3. Etage), eingesehen werden, und zwar

montags – mittwochs	von	8.00 – 15.30 Uhr
donnerstags	von	8.00 – 17.45 Uhr
freitags	von	8.00 – 12.00 Uhr

Stimmbezirke

Wahlräume

0100 – Röhe	Kath. Grundschule Röhe, Erfstr. 38
0200 – West	Gemeinschaftshauptschule Stadtmitte, Jahnstr. 21
0300 – Gebiet Lyzeum	Don-Bosco-Schule, Grüner Weg 3
0400 – Marktviertel	Städt. Gymnasium (Hauptgebäude), Peter-Paul-Str. 13
0500 – Ost I	Städt. Gymnasium (Nebengebäude), Gartenstr. 36
0600 – Ost II	Kath. Grundschule, Eduard-Mörke-Str. 13
0700 – Gebiet Patternhof	Städt. Realschule Patternhof, Patternhof 7
0800 – Stadtzentrum	Seniorenzentrum, Marienstr. 7
0901 – Gebiet Sportzentrum Jahnstraße	Gemeinschaftshauptschule Stadtmitte, Jahnstr. 21
0902 – Sonderstimmbezirk Alten- und Pflegeheime	Senioren- u. Betreuungszentrum d. Kreises Aachen, Johanna-Neuman-Str. 4
1000 – Röthgen-Ost	Kath. Grundschule Röthgen, Karlstr. 40
1100 – Röthgen-West	Kath. Grundschule Röthgen, Karlstr. 40
1200 – Waldsiedlung/Pumpe	Städt. Tageseinrichtung für Kinder, Alte Rodung 100
1301 – Stich-Nord	Barbaraschule, Stich 60

1302 – Stich-Süd	Städt. Gesamtschule, Friedrichstr. 12 – 16
1400 – Bergrath-Nord	Kath. Grundschule Bergrath, Weierstr. 13
1500 – Bergrath-Süd/Bohl	Kath. Grundschule Bohl, Bohler Str. 92
1600 – Nothberg	Kath. Kindergarten St. Cäcilia, Pfarrer-Krings-Str. 15
1700 – Hastenrath/Scherpenseel/ Volkenrath	Kath. Kindergarten St. Wendelinus, Hamicher Weg
1801 – Kinzweiler	Festhalle Kinzweiler, Kalvarienbergstr. 8
1802 – St. Jöris	Ehem. Schulgebäude St. Jöris, Merzbrücker Str. 7
1900 – Hehlrath/Kinzweiler II	Kath. Grundschule Kinzweiler, Am Maxweiher 15
2000 – Dürwiß I	Zweifachsporthalle Dürwiß, Nagelschmiedstr. 3
2100 – Dürwiß II	Kath. Grundschule Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 18
2201 – Dürwiß III	Festhalle Dürwiß, Stresemannstr. 2
2202 – Fronhoven/Neu-Lohn	Altentagesstätte AWO Neu-Lohn-Domtalweg 5
2300 – Weisweiler I	Festhalle Weisweiler, Berliner Ring 2
2400 – Weisweiler II	Astrid-Lindgren-Schule, Hüchelner Str. 206
2500 – Weisweiler III	Schützenheim St. Sebastianus, Lindenallee 15

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens 05. September 2004 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Auf die Kreiswahlbezirke entfallen folgende Gemeindestimmbezirke:

Kreiswahlbezirk	Gemeindegewahlbezirk – Stimmbezirksnummer
16	003-0300, 018-1801 und 1802, 019-1900, 020-2000, 021-2100, 022-2201 und 2202
17	001-0100, 010-1000, 011-1100, 012-1200, 013-1301 und 1302
18	014-1400, 015-1500, 016-1600, 017-1700
19	005-0500, 006-0600, 023-2300, 024-2400, 025-2500
20	002-0200, 004-0400, 007-0700, 008-0800, 009-0901 und 0902

Die Briefwahlvorstände treten am 26.09.2004, 10.00 Uhr, im Rathaus, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler, wie folgt zusammen:

Briefwahlvorstand	I	-	Bürgerbüro
Briefwahlvorstand	II	-	Bürgerbüro
Briefwahlvorstand	III	-	Bürgerbüro
Briefwahlvorstand	IV	-	Seminarraum, Keller
Briefwahlvorstand	V	-	Besprechungsraum, 3. Etage

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** / Unionsbürger ihren **Identitätsausweis** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Jeder Wähler hat für die Bürgermeister- und die Stadtratswahl sowie die Landrats- und Kreistagswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- a) für das Amt des **Bürgermeisters**,
- b) für den **Stadtrat**,
- c) für das Amt des **Landrats/der Landrätin**,
- d) für den **Kreistag**

gekennzeichnet werden.

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Bürgermeisterwahl**: **hellgrüne** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck,
- b) für die **Stadtratswahl**: **hellgraue** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck,
- c) für die **Landratswahl**: **hellblaue** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck,
- d) für die **Kreistagswahl**: **hellrote** Stimmzettel mit schwarzem Aufdruck.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks

oder

- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich beim Wahlamt der Stadt Eschweiler die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis

verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Eschweiler, 06.09.2004
Stadt Eschweiler
Erster und Technischer Beigeordneter
als Wahlleiter

Schulze